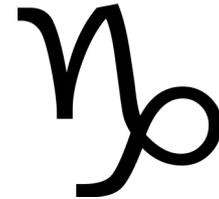


Sonne im Steinbock

(14.01. bis 13.2.2024)

Die Qualitäten des Steinbocks

Im Sternenraum des Steinbocks sind nur sehr geringfügige stellare Einflussgrößen vorhanden, sodass die Konzentration in einem überwiegenden Maße auf den Kräften der Erde liegt und wir somit also sagen können, dass die Erde der Herrscher dieses Sternenraums ist.



So wie die Schützen Meister des Feuers sind - und keine stärkere Feuerkraft in den Sternenträumen existiert -, so gibt es keine stärkere und umwälzendere Erdkraft als die des Steinbocks. Steinbock-Geborene, so heißt es von Seiten der geistigen Welt, lassen also in der Materie etwas entstehen, und sie erweisen sich dabei auch als Meister, als Meister der Erde. Denn was im Steinbock geboren wird oder was im Steinbock entsteht, das steht auf soliden Grundlagen und nicht umsonst hat die Astrologie Saturn als würdigen Stellvertreter gewählt, den Meister der Solidität, der Prüfungen.

Nun verfügt auch die Jungfrau über beachtliche Erdbezogenheit und entsprechende Manifestationskraft, aber dem Sternenraum des Steinbocks kommt noch die Nähe zum großen Schwarzen Loch im Zentrum unserer Galaxis zugute. Und zwar verhält es sich so, dass, durch die Neigung des Torus des Schwarzen Lochs, der heraustretende Photonenstrahl (*siehe Abb.*) in den Raum des Steinbocks einfließt. Und diese frei schwingenden Radikale können wir dazu benutzen, um Gedanken- und Gefühlsgebäude auf den Erd-Magnetgittern zu verankern (*Genauerer im Channeling unten*).



Natürlich ist es generell nicht so, dass Menschen mit starkem Steinbock-Einfluss sich dieser Mechanismen bewusst sind. Jedoch ist festzustellen, dass deren Leben - besonders, wenn es schon länger währt - sich immer durch realisierte Manifestationen auszeichnen: irgendetwas wurde oder wird in die Welt gesetzt, sei es Besitz, sei es Vermögen, solide Gründungen, Unternehmen, manchmal ganz reale Gebäude oder auch eine beachtliche Karriere.

Denn, auch das ist ein bestimmender Faktor in diesem Raum: alles wird hier zunächst auf Herz und Nieren geprüft - Meister Saturn, der große Prüfer, lässt grüßen - bevor eine Realisierung überhaupt angegangen wird. Alle

passenden Eigenschaften für ein solches Vorgehen zählen ebenfalls zu den Qualitäten des Steinbocks: Ausdauer, Methodik, Leistungswillen, Führungsqualitäten etc. Ein idealer Projektleiter sicherlich oder ein Architekt, der gerne selbst einmal mit anfasst und die Schaufel zur Hand nimmt, und dabei den vollen Überblick über sämtliche Einzelvorgänge behält.

Erdhaft geprägte Menschen, allen voran der Steinbock möchten sich tief und tiefer in die Erde eingraben, überzeugt davon, dass nur so Dinge zu realisieren sind. Trotz ihrer ausgesprochenen Manifestationskraft, die für sie im feinstofflichen Bereich zugänglich ist, haben sie im Grunde die Vorstellung, dass Dinge sich nur in der Materie richtig bewegen lassen und meist steht für sie sogar fest, dass es auf mühselige Art zu geschehen hat, um wirkliche Solidität zu erreichen. Auf diese Weise lernen sie auch mit der Erdkraft - meisterlich - umzugehen.

Ein Leben mit Steinbock-Qualitäten bietet demnach auch die Möglichkeit - wieder - zu erlernen, dass wir nicht hilflos Situationen und anderen Wesen ausgesetzt sind, sondern dass wir Dinge so in die Welt setzen und manifestieren können, wie es unseren Wünschen entspricht.

Beherrschende Themen des Zeitraums

Zeit der intensiven Manifestations-Möglichkeiten

Der Raum des Steinbocks ist, wie schon erwähnt, DER Raum der Manifestation. Wenn uns also klar geworden ist, was wir für uns brauchen, können wir beginnen, unsere Erkenntnisse in die Materie zu bringen, indem wir sie bewusst als Gedanken- und Gefühlsgebilde ausformen und entstehen lassen (Hinweise dazu auch im Channeling unten). Sodass wir unseren eigenen Weg in den Wandel manifestieren.

Brisante Phase im Steinbock

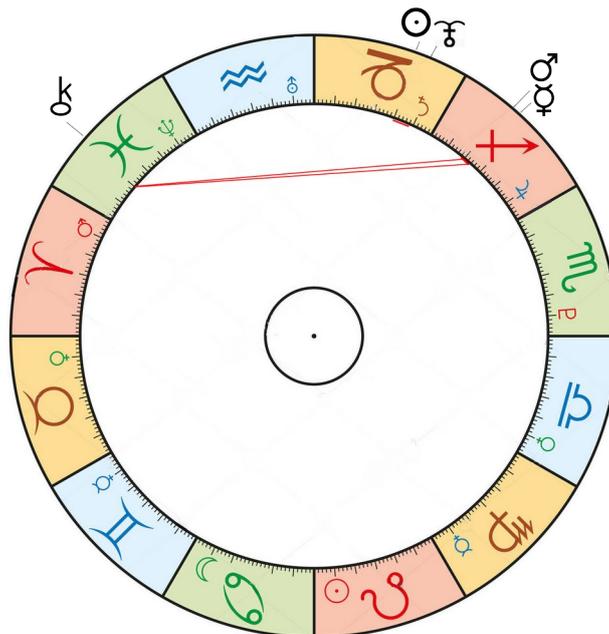
Denn der Wandel steht an und wird uns sicherlich wieder sehr bewusst gemacht in dieser Phase der Sonne im Steinbock. Zwar kommt es nicht wie zu Anfang 2021 zu einer massiven Anhäufung von Gestirnen dort, die ihre Entsprechung in den damaligen strengen Restriktionen fand (*siehe auch „Der sensible Raum des Steinbocks“*). Aber es entstehen möglicherweise dennoch sehr brisante Konstellationen, allen voran die Konjunktion der Sonne mit Pluto und der Eintritt von Mars in den Raum des Steinbocks.

Diese Ereignisse, die sich durch hohe energetische Einflüsse auszeichnen, werden begleitet von zusätzlichen Konstellationen, die somit ebenfalls eine besondere Bedeutung bekommen:

Konjunktion Pluto / Sonne am 20.01.

Am **20. Januar** bei der **Konjunktion** von **Sonne** und **Pluto** wird der plutonische Wandlungsdruck wie über ein Brennglas zu uns gesandt. Nach und nach betreten dann die weiteren Mitspieler die Bühne, allen voran Mars und Merkur. Beide Planeten stehen schon am 20. in einer latenten Konjunktion, doch bevor es zum Konjunktions-Höhepunkt kommt, begegnen beide am 25. und 26. Januar dem Asteroiden Chiron in einem Quadrat.

Quadrate Mars / Merkur mit Chiron am 25.01. /26.01.



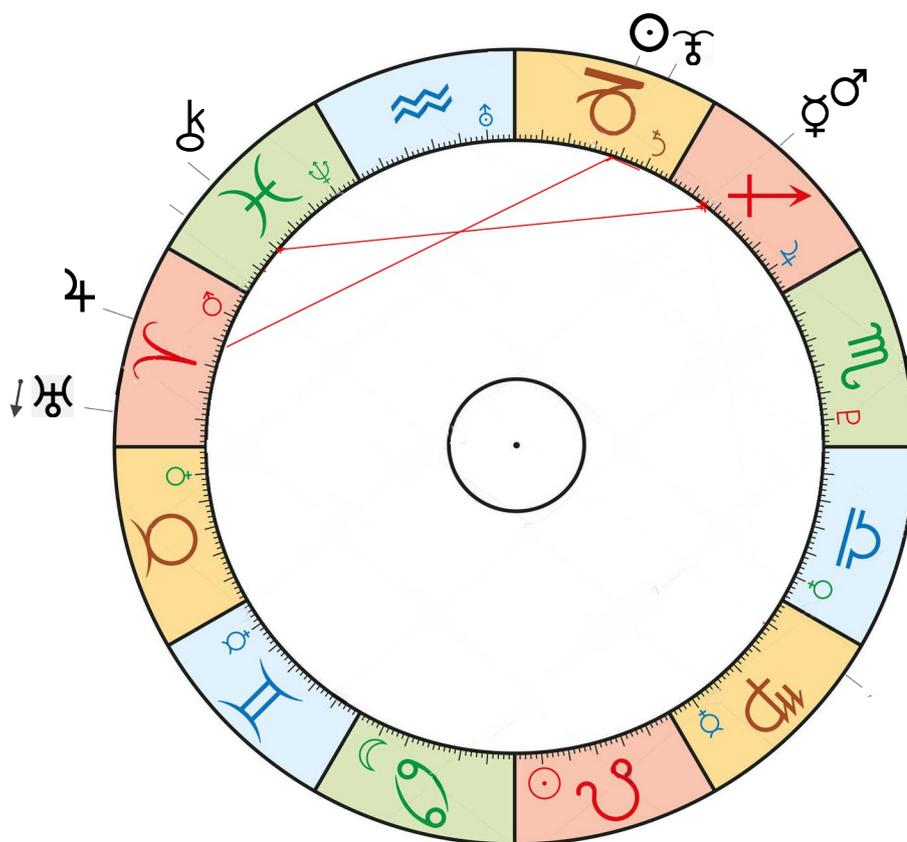
Konstellationen am 25.01.2024

Am **25. Januar** besteht immer noch eine - wenn auch weniger starke - Konjunktion von Sonne und Pluto. Wir werden folglich über die Sonne weiterhin mit dem plutonischen Wandlungsimpuls bestrahlt, dadurch stehen also unser Wesenskern (Sonne), unsere männliche Seite (Mars) und unser Verstandesanteil (Merkur) im Vordergrund der Ereignisse und sind damit dem beschriebenen Wandlungsdruck voll ausgesetzt.

Das beinahe zeitgleiche **Quadrat** von **Mars** und **Merkur** zu **Chiron** weist ebenfalls darauf hin, was gewandelt werden soll: denn es geht in erster Linie darum, in uns zu erkennen, was noch fehlt zu einem Heilsein von Wesenskern, männlicher Seite und Verstandesanteil sowie darum diese Anteile von uns mehr in einem konstruktiven Miteinander zu sehen.

Der gleichzeitige **Vollmond** im **Krebs** lässt uns all dies verstärkt aufnehmen.

Konjunktion von Mars und Merkur 27.01.



Konstellationen am 27.01.2024

Am 27. Januar gelangen **Merkur** und **Mars** schließlich in ihre **Konjunktion**, beide sind also komplett denselben Einflüssen ausgesetzt und geben ihre Energie gemeinsam, sich gegenseitig verstärkend, an uns weiter. Beide befinden sich noch im Schützen, es kann also auch auf gesellschaftlicher Ebene schütze-feurig werden, was Aktionen und Kommunikation anbelangt.

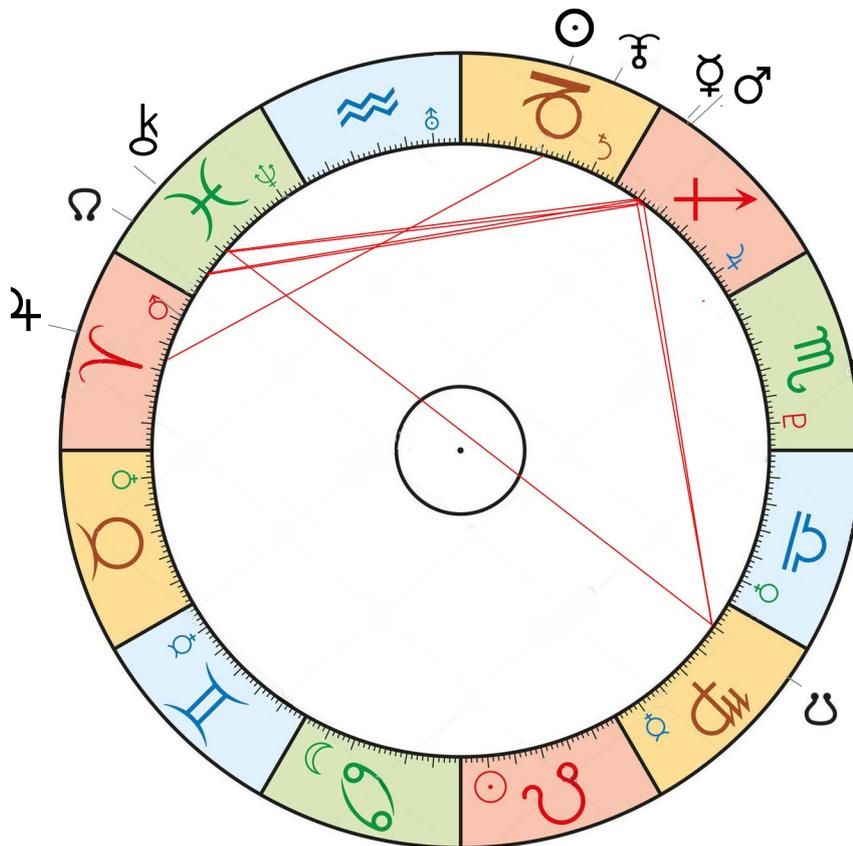
Dabei bleiben die bisherigen Konstellationen erhalten: die Sonne befindet sich immer noch in einer latenten Konjunktion mit Pluto, auch die Quadrate zu Chiron wirken noch weiter.

Für die **Sonne** ergibt sich an diesem Tag allerdings ebenfalls ein **Quadrat**, und zwar mit **Jupiter**, was noch einmal deutlich macht, dass all diese angemahnten Veränderungen auch mit der Gesellschaft zu tun haben und den Entscheidungen, zu denen Jupiter jeden Einzelnen auffordert. Der Wandel, zu dem wir in unserem Wesenskern eingeladen sind, sollte sich also auch an unseren Vorstellungen einer harmonischen Gesellschaft orientieren.

Der 27.01. ist ein Höhepunkt in dieser Phase, zudem wird **Uranus** an diesem Tag wieder **direktläufig**, seine Energie und seine Forderung, uns um unsere persönliche Freiheit zu bemühen, spielen also in die Thematik dieser Tage mit

hinein.

Quadrate mit den Mondknoten am 29.01. / 30.01.



Konstellationen am 29.01.2024

Weiterhin zeigen sich jedoch auch schon die nächsten Ereignisse, die kurz darauf, am **29.**, bzw., **30. Januar**, ihren Höhepunkt finden werden, nämlich **Quadrate** von **Merkur** und **Mars** mit den **Mondknoten**, die uns gerade in die Spiritualität und die Verbundenheit der Fische führen möchten.

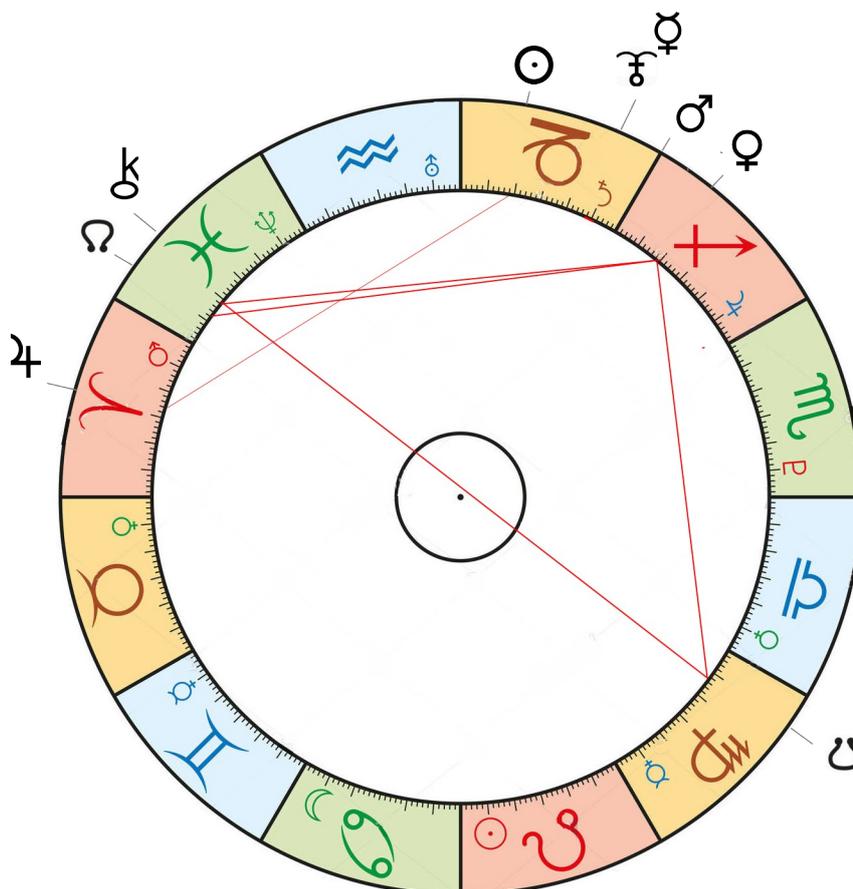
Sonne und Pluto geben ihren Fokus demnach auch in diese Fragestellung: was fehlt uns in unserer persönlichen Entwicklung, um die plutonischen Veränderungen auch auf unserem Seelenweg (Mondknoten) einzulassen? Wiederum sind also unsere Anteile Wesenskern, männliche Seite und Verstand betroffen und wir sind eingeladen, uns diese Frage bewusst zu machen. Wir werden wohl in dieser Zeit - wahrscheinlich schon im Vorfeld - auch in unserem Alltag darauf hingewiesen werden, welche Traumata es gilt aufzulösen oder welchen karmischen Ballast wir anschauen sollten, um ihn dann einfach loszulassen. Denn unseren ureigenen Weg können wir nur mit leichterem Gepäck weiter gehen.

Zusätzlich ergeben sich mit dem immer noch bestehenden Quadrat zu Chiron **Leistungsdreiecke** zwischen **Merkur**, **Mars**, dem **südlichen Mondknoten** und **Chiron**, was die obige Forderung noch verstärkt und je nachdem, wie weit wir zu diesen Themen sind, uns auch einiges an Energie abziehen kann.

Die geschilderten Konstellationen wurden bislang hauptsächlich hauptsächlich hinsichtlich ihrer Bedeutung für jeden einzelnen, also im Bereich des Persönlichen interpretiert.

Darüber hinaus hat der große Energie-Schub der Sonne-Pluto Konjunktion - und die darauf folgenden Ereignisse - natürlich auch einen immensen Einfluss im gesellschaftlichen Raum, denn dieser Bereich soll letztlich - über die individuelle Entwicklung jedes Einzelnen - in eine harmonischere Ebene gebracht werden.

Eintritt des Mars in den Steinbock am 05.02.



Konstellationen am 05.02.2024

Der Höhepunkt des Einflusses im gesellschaftlichen Bereich wird sicherlich beim Eintritt des Planeten Mars in den Steinbock am **5. Februar** erreicht werden.

Zur Erinnerung: das letzte Mal, als Mars in den Steinbock eintrat, begannen punktgenau die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Ukraine. Dies hat deutlich gezeigt, für welch großen Impulsausschlag Mars sorgen kann.

Allerdings ist es im Grunde unsere Verantwortung, wie wir damit umgehen. Aggression und vor allem Krieg sind ausgesprochen unerlöste Verhaltensweisen, die viele von uns als nicht-mehr-in-die-Zeit-gehörig empfinden.

Und tatsächlich geht es mittlerweile in einem besonderen Maße darum zu lernen, diese unerlösten Verhaltensweisen abzulegen. Wir können jedoch noch einen Schritt weiter gehen, denn auf der anderen Seite ist es möglich, diesen immensen Impuls des Mars auch in - für uns und unser Umfeld - harmonische Handlungen umzusetzen, beispielsweise einen bewussten bedeutenden Schritt zu machen auf unserem eigenen Weg.

Auch an diesem Tag, am 5. Februar, ereignen sich mehrere Konstellationen: der **Eintritt** des **Mars** in den **Steinbock**, den wir in einen großen Schub auf unserem Weg umsetzen können. Zudem gelangt **Merkur** in eine **Konjunktion** mit **Pluto**, unser Verstandes- (und Kommunikations)-Anteil wird also einem beachtlichen Wandlungsimpuls ausgesetzt.

Falls es also in diesem Zeitraum auf gesellschaftlicher Ebene wiederum zu unerlöstem marianischen Verhalten kommen sollte, dann wird es wahrscheinlich auch von Merkur geprägt sein, also verstandesorientiert sein und / oder mit Kommunikation zu tun haben.

Eine weitere Konstellation entsteht durch den Planeten **Venus**, die nach ihrem langen Ausflug als Morgenstern wieder aufgeholt hat und jetzt ebenfalls in ein **Quadrat** mit **Chiron** gerät. Auch unser weiblicher Anteil wird nun also mit dem plutonischen Vergrößerungsglas betrachtet, um an den Tag zu bringen, was denn noch fehlt zu einem weiteren Heilwerden.

Venus begibt sich in der Folge in die Fußstapfen von Mars und Merkur und durchläuft deren Konstellationen mit ein paar Tagen Verzögerung. So kündigt sich hier auch schon das Quadrat von Venus und Mondknoten zwei Tage darauf an, das erneut die Entwicklung unseres Seelenwegs hinterfragt.

Starke Herausforderungen und ihr Potential

Auf persönlicher Ebene sind wir demnach in dieser Hochphase der Sonne im Steinbock durch diesen immensen Energieschub mit unseren sämtlichen Persönlichkeits-Anteilen recht stark gefordert, was uns auch emotional belasten kann und was sich sicher auch in der Gesellschaft in unerlösten Verhaltensweisen Luft machen möchte.

Die Jahre zuvor wurde uns mit der Sonne im Steinbock auf gesellschaftlicher Ebene gezeigt, was wir nicht mehr haben möchten. Ein Übermaß an

Regulierungen wünscht sicher niemand mehr in sein Leben zu lassen.

In diesem Jahr geht es vermehrt darum, auf persönlicher Ebene zu erkennen, wie wir uns selbst dazu verändern können, bzw. welchen Wandel es gilt, in uns selbst zuzulassen – dieser Wandel ist sicherlich für jeden individuell, aber es beinhaltet für uns alle auch das Erkennen und die Abkehr von unerlöstem Verhalten.

Denn wie schon gesagt, es ist an der Zeit, dass wir lernen, auch unter erschwerten Bedingungen, in einer neutralen oder erlösten Verhaltensweise zu verbleiben.

Die Astrologie bietet hierbei eine wertvolle Unterstützung, denn sie kann uns auf derart brisante Phasen hinweisen, sodass wir uns innerlich darauf vorbereiten und sogar derartige Energie-Impulse als Potential erkennen können.

1. Phase 14.01. - 18.01.2024 Merkur Schütze, Venus Skorpion

- 15.01. **Zunehmender Halbmond im Widder**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im feurigen Raum des Widders befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum erdigen Sternenraum des Steinbocks und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).

2. Phase 18.01. - 01.02.2024 Merkur Schütze, Venus Schütze

- 19.01. **Venus Quadrat Neptun**: im Schützen angekommen, gelangt Venus in ein Quadrat zu Neptun. Unsere weibliche Seite ist damit mehr oder weniger bewusst beschäftigt, sich mit dem Sich-Öffnen in die Spiritualität und Verbundenheit auseinander zu setzen.
- 20.01. **Sonne Konjunktion Pluto**: eine der bedeutenden Konstellationen des Jahres findet mit dieser Konjunktion statt, bei der mit der Sonne der plutonische Wandlungsdruck wie über ein Brennglas zu uns gesandt

- wird. Wie steht unser Wesenskern zu diesem Wandel (*siehe auch „Gesellschaft im Wandel“*).
- 25.01. **Vollmond** im **Krebs**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition zur Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenträume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
 - 25.01. **Mars** Quadrat **Chiron**: es gilt zu erkennen, was noch fehlt zu einem Heilsein unserer männlicher Seite.
 - 26.01.2 **Merkur** Quadrat **Chiron**: was braucht es zu einem Heilsein unseres Verstandesanteil und unserem Zugehen auf den anderen.
 - 27.01. **Sonne** Quadrat **Jupiter**: die Sonne im Steinbock steht im Quadrat zu Jupiter im Widder. Wie setzt sich unser Wesenskern auseinander mit den Entscheidungen, den eigenen Weg zu finden, die von Jupiter an uns gestellt werden?
 - 27.01. **Merkur** Konjunktion **Mars**: innerhalb von wenigen Wochen treffen sich nun Merkur und Mars zu dritten Mal und das in der sehr sensiblen Phase der Sonne im Steinbock. Durch diese Wiederholungen wird die Frage des einheitlichen Vorgehens unseres Verstandes und unserer männlichen Seite immer wieder unter unterschiedlichen Sternenträumen gestellt, diesmal also im noch im Steinbock-Einfluss. Die Wiederholungen ermöglichen es uns auch, beide Persönlichkeitsanteile zu „synchronisieren“ und gleich auszurichten. Vor allem wird an diesem Tag ein großer Fokus durch den aktuell stark herrschenden Wandlungsdruck des Plutos gelegt.
 - 27.01. **Uranus** →**direkt**: als letzter der Planeten wird nun auch Uranus wieder direktläufig. Er ist bis zu 25° Widder angekommen, aber nun wird er schnell wieder aufholen, um dann im Mai in den Stier zu wechseln.
 - 29.01.24 **Merkur** Quadrat **Mondknoten**: wie steht unser Verstandes-Anteil zu unseren Seelenweg, der uns gerade in die Spiritualität der Fische bringen möchte? (*siehe auch oben „Beherrschende Themen“*).
 - 30.01.24 **Mars** Quadrat **Mondknoten**: wie setzen wir uns mit unserem männlichen Anteil auseinander mit Seelenweg, der uns gerade in die Spiritualität der Fische bringen möchte? (*siehe auch oben „Beherrschende Themen“*).

3. Phase 01.02. - 12.02.2024 Merkur Steinbock, Venus Schütze

- 03.02. **Abnehmender Halbmond** in der **Waage**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt "Irgendetwas passt da nicht so ganz!". Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) sich also im luftigen Raum der Waage befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene nicht unbedingt den Zugang zum erdigen Sternenraum des Steinbocks und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 05.02. **Mars** → **Steinbock**: eine recht brisante Konstellation liegt hier vor und wir können gespannt sein, welche Ereignisse sie nach sich zieht. Das letzte Mal als Mars in den Steinbock eintrat, begannen zwei Tage zuvor die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Ukraine.
- 05.02. **Merkur** Konjunktion **Pluto**: auch das zeigt sich am selben Tag des Eintritts von Mars in den Steinbock, die Konjunktion von Merkur und Pluto. Es ist ein starker Anstoß an unseren Verstandes-Anteil, sich mit dem von Pluto begonnenen Wandel auseinander zu setzen.
- 05.02. **Venus** Quadrat **Chiron**: im großen Raum des Wandels gilt es zu erkennen, was noch fehlt zu einem Heilsein unserer weiblichen Seite.
- 06.02. **Venus** Quadrat **Mondknoten**: wie steht unser weiblicher Anteil zu unseren Seelenweg, der uns gerade in die Spiritualität der Fische bringen möchte? (*siehe auch oben „Beherrschende Themen“*).
- 08.02. **Sonne** Quadrat **Uranus**: in dieser sensiblen Phase im Steinbock, geht unsere Sonne auch in ein Quadrat mit Uranus. Unser Wesenskern setzt sich also zumindest unbewusst auseinander mit den Forderungen des Uranus, Wege in die Freiheit für uns zu beschreiten. Denn es ist sehr wichtig für uns, der Schöpfer unseres eigenen Weges zu werden.
- 09.02. **Neumond** im **Steinbock**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternenraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von den Qualitäten des Steinbocks beeinflusst ist, sondern auch unser Gemüt (Mond) (*siehe auch „Auf den Spuren des Mondes“*).
- 10.02. **Merkur** Quadrat **Jupiter**: nach der Sonne geht nun auch Merkur in ein Quadrat mit Jupiter und auch unser Verstand ist eingeladen, sich mit Jupiter und seiner Forderung nach Entscheidung im Widder einzulassen (*siehe auch „Jupiter im Widder“*).

4. Phase 12.02. - 13.02.2024 Merkur Steinbock, Venus Steinbock

Nun gelangt auch Venus, die lange Morgenstern war, wieder in eine größere Nähe zur Sonne und zu Merkur. Wenn sie nun den Steinbock betritt, so liegt nur noch die Differenz von einem Sternzeichen zwischen ihnen.

Channelingstext zum Sternenraum des Steinbocks (Channeling von 2021)

Der Sternenraum des Steinbocks ist sehr erdhaft geprägt und er zeichnet sich wie der Sternenraum der Jungfrau dadurch aus, dass wenig Vorkommnisse bzw. Einflusskräfte dort vorhanden sind. Ihr fragt Euch, wie das geschehen kann neben diesem mächtigen Sternenraum des Zentrums der Galaxis, aber wie Ihr wisst, befindet sich das Zentrum der Galaxis zum Anfang des Sternenraums des Schützen, sodass wir wieder in ein Loch blicken können, in ein Loch hinein in die Weiten des Universums. Es gibt hier und da einige Einflusskräfte, aber sie sind sehr gering.

Beispielsweise findet Ihr im Sternenraum des Steinbocks, recht weit entfernt, Sternenhaufen, Kugelsternhaufen und auch einen offenen Sternenhaufen. Anders als im Sternenraum der Waage, wo der Silberne Strahl von galaktischen Nebeln abgehalten wird, können sie kaum, bzw. nur einen vernachlässigbaren Einfluss nehmen. Von uns aus gesehen zählen diese Sternenhaufen zum Sternenraum des Steinbocks, jedoch sind sie von einer schwachen Einflussgröße und nichts im Vergleich zu dem Einfließen des Silbernen Strahls, der hier übermächtig ist, vor allem, weil er, wie wir sehen werden, durch Photonen verstärkt wird.

Manifestationskraft des Steinbocks

Ihr habt gesehen, dass aus dem Schwarzen Loch Materie wieder herauskommt und es ist quasi der Steinbock, der diese Kraft für sich nutzen kann, dieses Wieder-Einfließen der geläuterten Materie, die sich durch das Schwarze Loch hindurch begeben hat, das sich in einem erweiterten Bewusstsein befindet, wie Ihr es sagt. Diese Kraft kann der Sternenraum des Steinbocks quasi ausnutzen. Es ist wie eine Kraft, die im Hintergrund für Euch wirkt und Euch bei Euren erdhaften Manifestationen noch einmal weiter unterstützt. Und Ihr habt es sehr klar erkannt, dass die größten Manifestationen, die größte Manifestationskraft, sich im Sternenraum des Steinbocks befindet. Es ist dort, wie Ihr sagt, wo Ihr die größte liegende Acht vollziehen könnt. Und es ist auch keine liegende Acht, es ist eine schräg in die Erde gehende Acht, mit der Ihr – und jetzt kommen wir wieder zurück – über den Silbernen Strahl hineinkommt und Eure Dinge manifestiert.

Ihr habt das Bild des Schwarzen Loches, das um sich herum sehr viel Materie anzieht und in einem Wirbel in sich hinein begibt. Und Ihr wisst, dass es geformt ist wie ein Donut, wie ein Torus, und Ihr von einer Seite in den Trichter hinein schaut und auf der andern Seite könnt Ihr etwas heraus kommen sehen, eine noch feinere Materie, eine subatomar geformte - wie Photonenstrahlen, könnt Ihr Euch das vorstellen. Es ist aber trotzdem für Eure Messgeräte messbar zu machen. Und diese Photonenstrahlen können nun einwirken auf weitere Bereiche und Ihr wisst es, dass Photonenstrahlen freie Radikale sind, die beispielsweise im menschlichen Organismus Atome darauf aufmerksam machen können, dass sie anders funktionieren können, Zellen darauf aufmerksam machen können, dass sie sich auch einfach an die Lichtquelle anschließen können. Und Ihr kennt das Bild des feinstofflichen oder antimateriellen und materiellen Atoms und Ihr wisst, dass das materielle Atom quasi eine Pervertierung des feinstofflichen ist und solche freie Radikale,

solche Photonen können diesem Atom wieder seine Ursprünglichkeit zurück geben und es frei werden lassen in den feinstofflichen Bereich.

Das ist das, was geschieht im Schwarzen Loch und besonders an diesem Schwarzen Loch, das Ihr Zentrum der Galaxis nennt, es ist quasi die Photonenquelle für diesen Bereich des Universums. Und es befruchtet hier und dort Teile der real existierenden Welt, wie Ihr sie kennt. Ihr fragt Euch, wie sie denn dahin gelangen können. Die Photonen können Ihren Weg sehr schnell beschreiten und Ihr kennt es aus der Teilchenphysik, dass Quanten sich einfach dort und dort und dort befinden können und ihre Aufgabe tun und Dinge dazu anregen, wieder sich zu erinnern. Sich wieder zu erinnern, dass nicht die Materie oder ausschließlich die Materie zählt, denn natürlich müsst Ihr Euch in der Materie zurechtfinden, natürlich macht Ihr Eure Inkarnationen in der Materie. Aber die Photonen haben die Aufgabe, auf Körperebene, auf Materieebene, immer wieder in Erinnerung zu bringen, dass es eigentlich etwas anderes gibt im Hintergrund. Und so werdet Ihr von dieser Photonen-Maschine, die das Schwarze Loch ist, immer wieder versorgt und Ihr könnt Euch über diese Photonen-Maschine auffüllen. Das tut Ihr automatisch, aber es ist ein Bild, das wir Euch geben können, um Euch auch ein Gespür dafür entwickeln zu lassen, wie alles funktioniert.

Um nun wieder zurück auf den Steinbock zu kommen: der Steinbock nutzt diese Photonen-Maschine aus, um den Silbernen Strahl noch mehr zu befruchten. Bzw. es ist nicht der Steinbock, der dies ausnutzt, sondern im Raum des Steinbocks wird der Silberne Strahl noch zusätzlich durch diese Photonen, durch diese frei schwingenden Radikale verstärkt und beschleunigt, denn auf sie wirkt der Silberne Strahl wie ein Magnetismus, wie ein Magnet. Und er zieht sie sehr stark an.

Steinbock-Eigenschaften

Menschen mit Steinbock-Qualitäten können nun auch diese Kraft nutzen und es ist nicht so, dass sie selbst diese Photonen nutzen, um sich weiter in die Feinstofflichkeit zu begeben, sondern sie nutzen den Silbernen Strahl, der bestückt ist mit den Photonen, um hinein zu gehen in die Erde. Und es liegt ihnen gar nicht daran, sich selbst in den feinstofflichen Bereich zu begeben, im Gegenteil: sie möchten tiefer und tiefer und tiefer in die Erde hinein gehen und sie sind auch der Überzeugung, dass es nur da, tief in der Erde, überhaupt etwas zu tun gäbe und überhaupt alles sich nur aus der Materie heraus bewegen kann. Und diese Einstellung ist richtig für diese Menschen. Und sie lernen in diesem Bereich – in den Inkarnationen wechselt ja jeder seine Eigenschaft – und wenn sie im Bereich des Steinbocks tätig sind, dann lernen sie, wie es geht mit dieser Kraft und mit der Erdkraft umzugehen. Und oft lernen sie es auf recht mühsame Weise. Es gibt wenige Meister, die sich auf leichte Weise einschwingen können auf den Bereich des Steinbocks und um beide Qualitäten wissen, um die Leichtigkeit der Photonen, die eintreten über den Silbernen Strahl und wie leicht über diese Weise in der Erde oder in der Materie etwas bewegt werden kann. Denn die Steinbock-Geborenen und die mit Steinbock-Qualitäten haben einfach die feste Überzeugung, dass nur in der Materie, nur in der Erde, etwas zu bewegen sei. Und das ist richtig, denn da sind sie - vielleicht nach einigen Leben des luftigen Daseins - wo sie sich um nichts gekümmert haben, völlig richtig, um wieder mal einzutauchen und diese Erfahrungen zu machen.

Die Steinbock-Geborenen lassen also in der Materie etwas entstehen, erblühen und sie sind damit auch Meister, Meister der Erde. So wie die Schützen Meister des Feuers sind und es keine stärkere Feuerkraft in den Sternenträumen gibt, so gibt es keine stärkere Erdkraft und umwälzendere Erdkraft als die des Steinbocks.

Was also im Steinbock geboren wird, was im Steinbock entsteht, das steht auf soliden Grundlagen und Ihr habt nicht umsonst den Meister der Solidität, der Prüfungen, gewählt, den Meister Saturn, der stellvertretend für diesen Sternerraum steht und kein anderer ist ähnlich geeignet dafür außer,

wie Ihr wisst, die unterstützende Kraft der Photonen.

Der Silberne Strahl und Photonen

Ihr fragtet uns, ob Ihr die ungefähre richtige räumliche Vorstellung habt vom Zentrum der Galaxis und wie der Materie-Jet herauskommt und wie der Raum des Steinbocks dahin geneigt ist. Und wir können dies nur bestätigen. Vielleicht abweichend in einigen Details, aber Ihr seht es auf jeden Fall so, dass auch der Raum des Steinbocks geneigt ist und hin weist auf genau diese Photonenströme, die heraus kommen - und wo so der Silberne Strahl sehr beeinflusst ist in diesem Raum von diesem Photonenstrahl.

Nun fragt Ihr noch nach dem Silbernen Strahl und wie denn im Endeffekt dieser Einfluss geschehen kann in die Materie hinein, in die Erde hinein. Ihr habt Teil-Vorstellungen von Euren Gedanken und Gefühlen, die Verbindungen, Kombinationen von Platonischen Körperformen um Euch herum, wo dann auch – das stimmt Eure Vorstellung – der Silberne Strahl hinein fährt und Ihr es in Euren Körpersäften manifestiert, diese Materiebildung – sie ist aus dem antimateriellen Raum. Es ist nicht so, dass der Silberne Strahl sich einzelne Atome zusammensucht und zusammenführt, sondern die Cluster an Platonischen Kombinationen werden hinein geführt in die Materie aus dem antimateriellen Teil. Und so wie die Photonen wiederum kleine Teilchen auslösen von Euch als freie Radikale, die wieder frei werden, so ist dieser Umlauf in Eurem Körper über den Silbernen Strahl gewährleistet und die Photonen, die für den Abfluss sorgen.

Also seid auch Ihr ein winziges kleines Schwarzes Loch. Es kommt kein Materie-Jet heraus und die Anziehungs-Kraft ist auch nicht so groß. Aber die Wirkweise ist so, dass es ein Hineingehen gibt und ein Hinausgehen.

...

Astronomische Funde

Wie im Channeling beschrieben, ist der Sternenraum des Steinbocks relativ leer. Vier schon von Messier aufgeführte Objekte sind hier dennoch zu finden: M-30, M-72, M-73 und M-75. Nachdem sie sich in sehr großer Entfernung befinden und auch keines der Objekte auf der Ekliptik liegt, ist anzunehmen, dass diese interstellaren Objekte tatsächlich keine maßgeblichen Einflussgrößen darstellen. M-72 und M-73 werden übrigens astronomisch zum Sternbild des Wassermanns gezählt, obwohl sie sich nach astrologischer Sicht im Raum des Steinbock befinden.